



© Christian Brandstätter

Kabinentrakt Süd, Strandbad Klagenfurt

Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
spado architects
Ernst Roth

BAUHERRSCHAFT
Stadtwerke Klagenfurt

TRAGWERKSPLANUNG
Horn & Partner ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
27. Oktober 2017



Holzbaupreis Kärnten 2017

Die bestehenden Kabinentrakte im Strandbad Klagenfurt wurden aus statischen Gründen abgerissen und durch elf zweigeschoßige Baukörper in Holzbauweise ersetzt. Lediglich die Stirnseiten zur Straße hin sind aus Beton.

Im Erdgeschoß verfügen die Trakte auf beiden Hofseiten über Kabinen oder Kästchen.

Das Obergeschoß wird über drei Stiegen mit einem Verbindungsgang in Stahlbauweise erschlossen. Die Innenhöfe werden in Teilflächen mit Rankgerüsten zum Bewuchs als Schattenspendler ausgestattet. Die Zwischenräume der Trakte wurden mit vertikalen Holzlamellen gefüllt, die als Sichtschutz und Abtrennung zum Straßenraum dienen. Die Lärchenfassade wurde leicht vorvergraut, innen ist alles aus Lärche natur.

Jury: Mit dem zweigeschoßigen Kabinentrakt wird die Anzahl Kabinen des Strandbades Klagenfurt auf 455 mehr als verdoppelt. Die Anlage zeigt exemplarisch, wie mit dem Baustoff Holz im öffentlichen Raum gestaltet und dieser aufgewertet werden kann. Die Holzkonstruktion ist sauber geplant und ausgeführt. Einige Bauteile wurden auch in herkömmlicher Stahlbauweise errichtet – so die Laubendachträger und die komplett der Witterung ausgesetzte Stegkonstruktion. (Jurytext Holzbaupreis Kärnten 2017)



© Christian Brandstätter

**Kabinentrakt Süd, Strandbad
Klagenfurt**

DATENBLATT

Architektur: spado architects (Harald Weber, Hannes Schienegger), Ernst Roth

Bauherrschaft: Stadtwerke Klagenfurt

Tragwerksplanung: Horn & Partner ZT GmbH

Fotografie: Christian Brandstätter

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 2017

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Zimmerei ZMK GmbH

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2017, Anerkennung

Holzbaupreis Kärnten 2017, Auszeichnung